



Protokoll der 132. Delegiertenversammlung 2017 vom Freitag, 3. März 2017, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Altikon

Durchführung: Schützenvereine Altikon und Rickenbach
Vorsitz: Ernst Hauser (ErH), Präsident BSV Winterthur
Traktanden: Gemäss Einladung

Traktandum 1: Begrüssung und Mitteilungen

Ernst Hauser begrüsst die anwesenden Delegierten und Gäste zur 132. DV. Speziell begrüsst er Jürg Schönenberger (Gemeindepräsident Altikon). Zudem begrüsst der Präsident die Ehrenmitglieder und Ehrenpräsidenten des BSVW.

Entschuldigt haben sich 2 Sektionen. Es sind 30 Sektionen mit 83 Delegierten sowie 11 Vorstandsmitglieder anwesend, das absolute Mehr beträgt 48, die Zweidrittelsmehrheit 63. Der Präsident schlägt offene Wahlen und Abstimmungen vor.

1.1 Ehrung der Verstorbenen

Ernst Hauser bittet die Teilnehmenden, sich für die Verstorbenen des vergangenen Jahres zu erheben. Die Musik spielt dazu. Verstorben sind im vergangenen Jahr 13 Kameraden.

1.2 Grusswort Gemeinde Altikon

Der Präsident des SV Altikon begrüsst die Anwesenden zur Versammlung und dankt den Musikern für ihren Beitrag.

Der Gemeindepräsident Jürg Schönenberger begrüsst die Schützen in Altikon. Vor zwei Jahren durfte der Schützenverein Altikon sein 180jähriges Jubiläum feiern. Die Dorfvereine sind ein wichtiger Bestandteil des Dorfes, sie prägen das Dorfleben. Er bedankt sich beim SV Altikon und allen Schützen für die wertvolle getätigte Vereinsarbeit. Die Gemeinde lädt alle Teilnehmer zu einem „Café avec“ ein.

1.3 Grusswort ZHSV

Jürg Stähli bedankt sich für die Einladung zur DV des BSVW. Er gratuliert den StandS Oberwinterthur, den StadtS Winterthur und den verschiedenen Einzelschützen zur Ehrung durch die Stadt Winterthur. Der ZHSV stellt fest, dass die Vereine oft Angst haben, die guten Nachwuchsschützen ins kantonale Kader zu schicken. Er plädiert dafür, dieses zusätzliche Angebot für die Ausbildung zu nutzen.

Eine Mitgliederbeitragserhöhung wird fürs nächste Jahr nicht nötig sein, auch wenn die Beiträge im Verhältnis zu anderen Verbänden nicht sehr hoch sind. Rund 1000 Schützen sind pro Woche im Kanton Zürich irgendwo im Schiesseinsatz. Im letzten Jahr sind 4 Vereine verloren gegangen.

Der SSV wird neu eine fünfte Feldmeisterschaftsmedaille einführen, welche an der DV 2018 das erste mal verlieht werden wird.

Der ZHSV wird ein Sekretariat einrichten, der Finanzierungsantrag dafür wird mit den Unterlagen zur DV verschickt. Urs Stähli wird seinen Rücktritt einreichen, ebenso wie Heinz Bolliger und Regula Kuhn. Diese Personen müssen somit aufs nächste Jahr ersetzt werden.

Das Feldschiessen und die Volksschiessen sind wichtige Anlässe. Am Teilnehmererfolg des letzten Jahres soll unbedingt angeschlossen werden.

Er wünscht eine konstruktive Versammlung und dankt für die geleistete Arbeit in den Vereinen.

Traktandum 2: Wahl der Stimmzähler

Vorgeschlagen sind Werner Hächler, Pedro Steinmann, Peter Hugentobler und Kurt Wolfer. Die Stimmzähler werden ohne Gegenstimme gewählt.

Nicht traktandiert: Ernst Hauser schlägt der Versammlung vor, Franz Keist zum Ehrenmitglied zu ernennen. Während 20 Jahren Vorstandsarbeit im BSVW hat er viel wertvolle Arbeit für den Schiesssport geleistet. Franz wird mit Applaus zum Ehrenmitglied ernannt.

Traktandum 3: Genehmigung Protokoll 131. DV Elgg

Das letztjährige Protokoll ist im Jahresbericht abgedruckt, welcher mit der Einladung zur Versammlung verschickt wurde. Es werden keine Wortmeldungen gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig angenommen. Ernst Hauser verdankt Silvia Weber die Arbeit.

Traktandum 4: Jahresbericht 2016

Die Berichte der verschiedenen Ressorts sind im Jahresbericht abgedruckt. Es gehen keine Bemerkungen ein. Der Jahresbericht 2016 wird einstimmig angenommen. Ernst Hauser bedankt sich bei Daniela Morf für die saubere Verfassung und Herstellung des Jahresberichtes.

Traktandum 5: Finanzen

5.1 Jahresrechnung 2016 + Bericht Revisoren

Die Rechnung ist zusammen mit dem Revisorenbericht im Jahresbericht abgedruckt. Speziell erwähnt Silvia Weber die Rückerstattung der Subventionen, welche nicht budgetiert worden sind, ebenso wie der Gewinn der Lupi-Meisterschaft. Deshalb, sowie dank dem haushälterischen Umgang mit dem Geld, resultiert ein kleiner Gewinn. Die Revisoren haben keine Ergänzungen anzubringen. Die Rechnung wird einstimmig angenommen, dem Vorstand und der Kassierin Décharge erteilt.

5.2 Budget 2017

Das Budget 2017 mit einem budgetierten Verlust von 5200 Franken wird einstimmig genehmigt.

5.3 Mitgliederbeiträge 2018

Der Vorstand möchte die Mitgliederbeiträge im Jahr 2018 auf dem aktuellen Stand belassen. Ernst Hauser dankt Silvia Weber für die sauber geführte Rechnung und ihre Arbeit.

Traktandum 6: Schiesstätigkeiten 2017

6.1 Eidg. Feldschiessen (FS)

Die Schiessplatzeinteilung wurde bekanntgegeben. Es wird in Hünikon und im Ohrbühl geschossen. Gerade im Ohrbühl bietet es sich für alle Schützen an, auf beide Distanzen zu schiessen.

6.2 Bundesprogramm (BP)

Das erste OP-Schiessen darf erst durchgeführt werden, nachdem der Rapport mit dem zuständigen Schiesskommissionsmitglied stattgefunden hat. Und wie vom ZHSV-Präsidenten bereits erwähnt, wird es ab nächstem Jahr neu eine fünfte Feldmeisterschaftsmedaille geben.

Die Gewinner der vierten Feldmeisterschaftsmedaille und der Stapfermedaille werden geehrt und die Medaillen überreicht. Die Gewinner sind namentlich im Jahresbericht aufgeführt.

6.3 Bezirksschiessen

Ernst Gantenbein bedankt sich bei den Teilnehmern des Bezirksschiessens und hofft, dass dieses Jahr einige Teilnehmer mehr verzeichnet werden können. Drei Vereine waren im letzten Jahr zu einer VPK berechtigt.

Doris Flury bedankt sich beim SV Veltheim für die Durchführung des Bezirksschiessens. Der Verein führt es dieses Jahr wiederum zusammen mit dem Rütihofschiessen durch, sofern dies durch die Vereins-GV bestätigt wird.

6.4 Gruppenmeisterschaft (GM)

Doris Flury bedauert, dass der Pistolen-Final aufgrund von zu wenigen Anmeldungen abgesagt werden musste. Dieses Jahr wird der Anlass nochmals durchgeführt, aber das Reglement wird angepasst. Neu besteht eine Gruppe nur noch aus drei Schützen statt wie bisher vier.

Ernst Hauser ergänzt, dass der BSVW in Gesprächen zur Zusammenarbeit mit dem BSV Andelfingen versucht, dem Pistolenschiessen wieder zu vermehrter Aktivität verhelfen zu können.

Ernst Gantenbein erwähnt, dass die Gewehr-Gruppenmeisterschaft im letzten Jahr ein Erfolg war und sich für dieses Jahr bereits wieder viele Gruppen angemeldet haben. Der Bezirksfinal wird wiederum lediglich in zwei Feldern durchgeführt, die Felder D und E wurden zusammengelegt.

6.5 Matchwesen

Gewehr: Reto Schweizer erwähnt, dass letztes Jahr weniger Teilnehmer verzeichnet werden konnten. Er nennt die wichtigsten Termine für das laufende Jahr und hofft auf zahlreiche Teilnehmer.
 Pistole : Doris Flury nennt die Matchdaten für das neue Jahr. Die Matchliste wird an die Matchschützen verschickt sobald auch der Schlussmatch fixiert ist.

6.6 Jungschützenwesen

Vroni Honegger hofft, dass dieses Jahr wiederum 100 Jungschützen im Bezirk aktiv sind.

6.7 Nachwuchswesen Pistole/ Gewehr

Die wichtigsten Eckdaten sind im Jahresbericht erwähnt, das Highlight war für Hartmut Koschnitzke der Stapfermedaillengewinn des Juniors Emmanuel Steiger.
 Die Lupi-Meisterschaft durfte dieses Jahr eine Rekordteilnehmerzahl von 197 Schützen verzeichnen. Für Franz Keist war das letzte Jahr ein Erfolg, es wurden viele erfolgreiche Resultate erzielt. Er bittet die Funktionäre, alle aktiven Jugendlichen anzumelden, denn nur dann dürfen sie am Kursabschluss-schiessen teilnehmen. Zudem erhalten die Vereine nur für die abgerechneten Teilnehmer eine Entschädigung vom Bezirk.

Traktandum 7: Wahlen

7.1 Rechnungsrevisor

Der neue Rechnungsrevisor wird jeweils von der durchführenden Sektion zur Verfügung gestellt, welcher den amtsältesten der drei Revisoren ersetzt. Vorgeschlagen wird Daniel Ernst vom SV Altikon. Er wird einstimmig gewählt.

Traktandum 8: Ehrungen

8.1 Schweizermeisterschaft 300m und OMM

1. Rang Kat. A, Schweizer Gruppenmeisterschaft 300m sowie 2. Rang RNLA Sport, Schweizer Sektionsmeisterschaft 300m: Standschützen Oberwinterthur

René Homberger Christoph Carigiet
 Marcel Ochsner Roman Ochsner
 Christoph Häsler

Einzel - Auszeichnungen

Sven Siegenthaler StS Oberwinterthur Sportschützen Winterthur	1. Rang KMM 300m liegend Sportgewehr 1. Rang KMM Gewehr 50m liegend Junioren 1. Rang KMM Gewehr 50m 2x30 Junioren
Pascal Bachmann, Sportschützen Winterthur	1. Rang ZH Herbstbott 3x20 Standardgewehr 1. Rang KMM Gewehr 50m 3x20 Junioren 1. Rang Europameisterschaft Junioren Gewehr 50m liegend Mannschaft 1. Rang JUVE 300m Standardgewehr Junioren
René Homberger, StS Oberwinterthur	1. Rang KMM 300m Sportgewehr 3x20
Christopf Carigiet, StS Oberwinterthur	1. Rang ZH Herbstbott 2x30 Standardgewehr
Marcel Ochsner, StS Oberwinterthur	1. Rang KMM 300m Sportgewehr 2x30
Werner BrazeroI, SV Hettlingen	1. Rang KMM 300m Ordonnanz 2x30
Sandra Kern, SV Veltheim	1. Rang ZHSV Einzelmeisterschaft Pistole 50m Veteranen

8.2 Stapfermedaillen gemäss Liste 300/50/25m

Die Ehrungen wurden unter Traktandum 6.1 durchgeführt.

8.3 Jungschützen + Junioren

1. Rang OMM - Final Nachwuchs: Standschützen Oberwinterthur

Sven Siegenthaler	Valentina Frione
Sascha Dünki	Pascal Bachmann
Christoph Häsler	

Medaille JWK ZHSV JS

Saskia Diem	SG Hagenbuch-Schneit
Flavio Bachmann	SG Hagenbuch-Schneit
Marco Pennella	SG Bertschikon

Medaille JWK ZHSV JJ

Shana Koller	SG Elgg
Tim Bissegger	SG Hagenbuch-Schneit
Sandro Frehner	SG Hagenbuch-Schneit
Thierry Lütjohann	SV Rickenbach
Christian Widmer	SV Rickenbach
Lukas Nieswand	SV Rickenbach
Jonas Keller	SV Veltheim

8.4 Verdienstmedaille SSV

Die Ehrungen wurden unter Traktandum 6.1 durchgeführt.

Traktandum 9: Anträge

Antrag des MSV Winterthur: Entschädigung durch den BSVW an die durchführende Sektion des Feldschiessens pro teilnehmenden Jugendlichen ab 2017 mit CHF 3.-- . Kurt Dürig betont, dass dieser Beitrag umso mehr gerechtfertigt ist, da der BWVS vom Kanton für jeden Jugendlichen CHF 6.- erhält. Silvia Weber erläutert den Gegenvorschlag des Vorstandes BSVW: Entschädigung der durchführenden Sektion pro JS von CHF 4.50, dieser Betrag wird den teilnehmenden Sektionen belastet. Die Vereine erhalten für die JS eine Entschädigung des Bundes. Für Jugendliche soll die Entschädigung CHF 1.50 betragen. Dieser Betrag wird durch den BSVW von den Vereinen zur Nachwuchsförderung eingezogen. Da nicht alle Sektionen so hohe Schussgelder bezahlen wie die Vereine im Ohrbühl, ist die vom MSV vorgeschlagene Entschädigung zu hoch angesetzt.

Max Hartmann hat bei verschiedenen Bezirken nachgefragt, die meisten vergüten die 6.- des Kantons den Vereinen, mit Ausnahme des BSVW.

Abstimmung: 70 Stimmen für den Antrag MSV, 7 Stimmen für den Gegenvorschlag. Der Antrag des MSV wird damit angenommen.

Traktandum 10: Wahl des nächsten Versammlungsortes inkl. Veteranenschiessen

Die DV 2018 findet am 2. März in Ellikon an der Thur statt. Der SV Ellikon führt die Versammlung durch. Das Veteranenschiessen wird am 3. März für die Gewehrscützen in Ellikon, für die Pistolenschützen in Rickenbach geschossen.

Traktandum 11: Verschiedenes

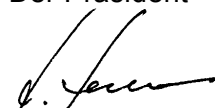
Ernst Hauser verdankt die Arbeit von Daniela Morf. Sie verlässt den Vorstand des BSVW mit dieser DV um sich der Arbeit im Kanton widmen zu können.

Franz Keist dankt für die Ehre. Es war nicht immer einfach, aber es war eine schöne Zeit. Er geniesst die Zusammenarbeit mit den Jungschützenchefs. Spätestens 2022 wird Franz Keist seinen Rücktritt einreichen, die Vereine sollen sich bereits jetzt Gedanken über eine geeignete Nachfolge machen, damit auch frühzeitig eine gute Einführung stattfinden kann.

Schluss der DV um 21.50 Uhr. Ernst Hauser dankt den SV Altikon und Rickenbach für die Durchführung und die Gastfreundschaft.

Winterthur, den 12.12.2017

Der Präsident



Ernst Hauser

Der Aktuar



Christian Stutz